

B Börsen

LSE: möglicher Kauf von LCH Clearnet

Nachdem Ende Juni dieses Jahres eine Übernahme des kanadischen Börsenbetreibers TMX gescheitert ist, sucht die London Stock Exchange nun andere Möglichkeiten des externen Wachstums. So würden derzeit erste, exklusive Gespräche mit LCH-Clearnet geführt, dem letzten verbleibenden unabhängigen Clearinghaus in Europa. Für die Transaktion benötigt der Betreiber der Märkte in London und Mailand die Zustimmung von 96 Banken und Brokern, die rund 83 Prozent des Kapitals stellen und zugleich Kunden des Clearinghauses sind. Hinzukommen als Gesellschafter der LSE-Wettbewerber Nyse Euronext mit neun Prozent sowie die London Metal Exchange (LME). Zuletzt war im Jahr 2009 ein gleichgerichtetes Angebot der US-amerikanischen Depository Trust & Clearing Corporation am Widerstand einiger Eigner gescheitert. Mit dem Londoner Post-Trading-Anbieter Markit hat zudem ein weiteres Haus sein Interesse an LCH Clearnet bekannt gemacht.

Index für Mittelstandsanleihen

Anfang September dieses Jahres hat die Börse Stuttgart einen Index für das Handelssegment Bondm eingeführt. Dieser bildet die Kursentwicklung der 18 Unternehmensanleihen ab, die im Mittelstandssegment Bondm des Handelsplatzes gelistet und handelbar sind. Damit sei der Bondm-Index der erste Trend- und Marktindikator für Mittelstandsanleihen in Deutschland, hebt die Börse Stuttgart hervor. Der Index wird als reiner Performanceindex berechnet. Das bedeutet: Kuponzahlungen werden in den Index reinvestiert. Partner der Börse Stuttgart für die Umsetzung und Berechnung ist die Structured Solutions AG aus Frankfurt am Main.

Der Bondm-Index wird aus den gehandelten Preisen der vertretenen Unternehmensanleihen börsentäglich von 9:00 Uhr MEZ bis 18:00 Uhr MEZ minütlich berech-

net und veröffentlicht. Im Index sind sämtliche Anleihen nach ihrer Marktkapitalisierung gewichtet, wobei die maximale Gewichtung pro Anleihe auf zehn Prozent begrenzt ist. Die Bonds müssen eine Restlaufzeit von mindestens zwölf Monaten aufweisen. Pro Emittent können maximal zwei Anleihen im Index vertreten sein. Einmal monatlich können neue Anleihen aufgenommen oder Anpassungen der Indexgewichtungen vorgenommen werden.

Zusammenarbeit im Sicherheitenmanagement

Die Deutsche-Börse-Tochter Clearstream und die australische Börse ASX stehen nach eigenen Angaben in exklusiven Verhandlungen über die gemeinsame Entwicklung eines neuen Angebots im Bereich des Sicherheitenmanagements (Collateral Management) für den australischen Markt. Der Collateral Management-Service für Australien soll der Besicherung von Exposures im australischen Markt dienen, die über die ASX verwaltet werden. Künftig sei damit nach Angaben der beiden Unternehmen ASX-Kunden ein effizienterer Umgang mit Sicherheiten und dem entsprechenden Exposure möglich, wodurch sich das Risikoprofil.

Die ASX plant die Auslagerung der Zuweisung, Optimierung und Ersetzung von inländischen Sicherheiten, die beim Zentralverwahrer Austraclear und in CHES, dem Abwicklungssystem für aktienbasierte Transaktionen, verwahrt werden, an die Collateral Management-Infrastruktur von Clearstream. Unter dem Namen Global Liquidity Hub arbeitet letztere auf vollautomatischer Basis und in Echtzeit.

Schnellere Handels- und Marktdatenanbindungen

Die Deutsche Börse erweitert ihr Portfolio für Handels- und Marktdatenanbindungen um die Bandbreite 10 Gbit/s für die Konnektivität zum Derivatemarkt Eurex und

dem Kassamarkt Xetra. Die Maßnahme ist Teil einer Weiterentwicklung der Systemlandschaft der Deutschen Börse, die insbesondere auf die Minimierung der Latenzzeiten für Transaktionen und Datenfeeds fokussiert ist. Die Erhöhung der Bandbreite auf Basis von latenzarmer Netzwerktechnologie soll die Netzwerklaufzeit für Co-Location-Kunden signifikant verkürzen und damit die Liquidität auf Eurex und Xetra weiter erhöhen. Startertermin für das neue Angebot ist der 12. Dezember 2011.

Niederländische Emissionsrechte

Die European Energy Exchange (EEX), Leipzig, wird die Primärmarktauktion für europäische Emissionsrechte (EUA) für die Niederlande durchführen. Anfang September dieses Jahres erhielt die EEX den Zuschlag des niederländischen Ministeriums für Infrastruktur und Umwelt zur Durchführung der nationalen Auktion für die Jahre 2011 und 2012. Die Versteigerungsmenge beläuft sich auf insgesamt acht Millionen EUA. Davon werden vier Millionen EUA in diesem Jahr sowie vier Millionen EUA im folgenden Jahr am Spotmarkt der EEX versteigert. In diesem Jahr finden zwei niederländische Auktionen statt: Am 27. Oktober 2011 und am 24. November 2011 werden jeweils zwei Millionen EUA vergeben.

Wiener Börse: neue Branchenindizes

Künftig berechnet und veröffentlicht die Wiener Börse neue Branchenindizes für den ATX und die CEE Stock Exchange Group, deren Tochterbörsen die Börsen in Budapest, Laibach, Prag und Wien sind. Die ATX Branchenindizes basieren auf Unternehmen, die im ATX Prime gelistet sind, die CEESEG Branchenindizes auf Unternehmen, die in den Leitindizes der CEE Stock Exchange Group, also ATX (Austrian Traded Index), PX (Prague Stock Index), BUX (Budapest Stock Index) und SBI TOP (Slovene Blue Chip Index) enthalten sind. Die Branchenindizes umfassen Aktien der Branchen Basic Industries, Consumer Products & Services, Financials und Industrial Goods & Services.